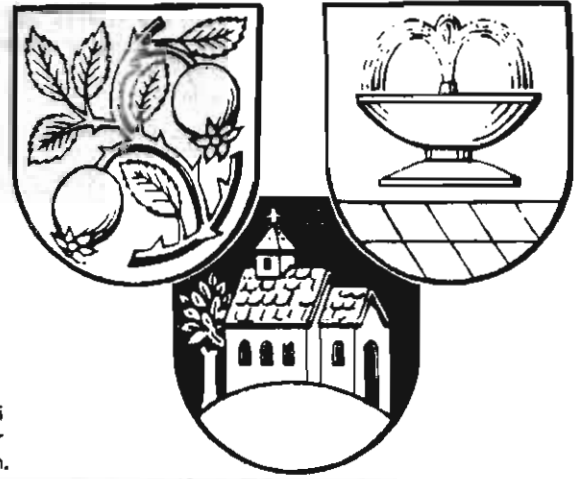


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uthingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uthingen, Tel. (07161) 3560. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



2. Jahrgang

Donnerstag, den 18. November 1976

Nr. 46

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 18. November 1976,
19.30 Uhr, im Rathaus Bad Ditzenbach
(Lesesaal)

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Behördetermin wegen Aufstellung des Flächennutzungsplans am 2.12.1976
2. Pflegemaßnahmen in Wacholderbeständen
3. Bausachen
4. Verbesserung der Ausstattung der Küche in der Turnhalle
5. Abrechnung eines Manöverschadens auf Feldwegen der Gosbacher Alb
6. Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Grundschule Bad Ditzenbach

Alle Eltern und Erziehungsberechtigten werden nochmals auf die Veranstaltung der Volkshochschule hingewiesen.
Herr Schulamtsdirektor Bergner spricht am Donnerstag, dem 18.11.76, abends 20.00 Uhr in der Schule in Bad Ditzenbach über

"Ratschläge für die Erziehungspraxis im Kleinkind- und Schulalter".

Schulleiter

"göppinger spieltage" 1976

Das Kreisjugendamt Göppingen führt wie in den vergangenen Jahren in der Zeit vom

17. bis 20. November 1976

die "göppinger spieltage" durch.

PROGRAMM:

Mittwoch, 17. November 76

20.00 Uhr im Oetingersaal des Evangelischen Gemeindehauses, Göppingen
Eröffnung der göppinger spieltage 1976
Anschließend:
Jagdszenen aus Niederbayern
von Martin Sperr
Theaterkreis der Volkshochschule, Waldkraiburg

Donnerstag, 18. November 76

9.30 Uhr in der Stadthalle, Göppingen
Pünktchen und Anton
von Erich Kästner
Leichlinger Kinder- u. Jugendbühne, Leichlingen

14.30 Uhr im Haus der Jugend, Göppingen

Der falsche Orpheus
von Alfred Behrmann
Theaterspielgruppe der Volkshochschule, Aachen
und

Picknick
von Renke Korn
Theater 63, St. Ingbert

19.30 Uhr im Haus der Jugend, Göppingen

Antigone
von Jean Anouilh
STUDIO-theater im Werkraum, Wien
22.00 Uhr im Club Remise, Göppingen
Die Weibervolksversammlung
von Aristophanes
Studiotheater, Stuttgart

Freitag, den 19. November 76

9.30 Uhr in der Stadthalle, Göppingen
August, August, August
von Reginald Rose
Theatergruppe am Gymnasium, Isny

14.30 Uhr im Haus der Jugend, Göppingen

Die Taube in der Hand
von Curt Goetz
Theater an der Volkshochschule, Balingen
und

Herbst
von Curt Goetz
Spielgruppe der Merz-Kunst-Schule, Stuttgart

19.30 Uhr im Oetingersaal des Evang. Gemeindehauses, Göppingen
Bunter Abend (geschlossene Veranstaltung)

Samstag, 20. November 76

9.30 Uhr im Haus der Jugend, Göppingen

After Show
von Roland Dubillard
Théâtre Oeil, Paris

9.30 Uhr in der Turn- u. Festhalle, Ebersbach/Fils
Wirklich schade um Fred
von James Saunders
studiobühne, Düsseldorf

9.30 Uhr im Gloria-Theater, Geislingen/Steige
Ball der Diebe
von Jean Anouilh
Theater-AG des Gymnasiums, Besigheim

14.30 Uhr im Oetingersaal des Evang. Gemeindehauses, Göppingen
Kikerikiste
von Paul Maar
Theatergruppe "ä & ö", Stuttgart

19.30 Uhr im Oetingersaal des Evang. Gemeindehauses, Göppingen
Ich bin der Weg, der Wagen und die Bewegung/

eine szenische Collage auf die Motive und Zitate aus dem Werk und der Korrespondenz des Antoine de Saint-Exupéry
Plastické Divadlo, Bratislava

22.00 Uhr im Club Remise, Göppingen
Die goldenen Zwanziger
von Ticholsky, Hollaender u.a.
Kleines Theater, Bühl

Änderungen vorbehalten. Nach allen Veranstaltungen finden Diskussionen statt.

Eintrittspreise:

für Einzelveranstaltungen	3,-- DM
Schüler	2,-- DM
Geschlossene Gruppen	
(ab 6 Personen, je Person)	1,50 DM
Dauerkarten	9,-- DM
Dauerkarten für Schüler	6,-- DM

Vorverkauf ab 22. Oktober 1976

Haus der Jugend, Göppingen, Dürerstraße 21, Tel. 7 51 27
Kreisjugendamt Göppingen, Lorcher Str. 6, Zimmer 419,
Tel.: 602-349

Vorverkauf für Schulen und geschlossene Gruppen nur beim
Kreisjugendamt Göppingen

Veranstaltungen für Schulen

Donnerstag, 18. November 76

9.30 Uhr in der Stadthalle, Göppingen
Pünktchen und Anton
von Erich Kästner
Leichlinger Kinder- u. Jugendbühne, Leichlingen

Freitag, 19. November 76

9.30 Uhr in der Stadthalle, Göppingen
August, August, August
von Reginald Rose
Theatergruppe am Gymnasium, Isny

Diese Veranstaltungen werden vornehmlich den Volksschulen
und den unteren Klassen der Realschulen und Gymnasien emp-
fohlen.

Samstag, 20. November 76

9.30 Uhr im Gloria-Theater, Geislingen/Steige
Ball der Diebe
von Jean Anouilh
Theater-AG des Gymnasiums, Besigheim
9.30 Uhr in der Turn- u. Festhalle, Ebersbach/Fils
Wirklich schade um Fred
von James Saunders
studiobühne, Düsseldorf

Diese Veranstaltung ist nur für die oberen Klassen der Real-
schulen und Gymnasien gedacht.

Samstag, den 20. November 76

9.30 Uhr im Haus der Jugend, Göppingen
After Show
von Roland Dubillard
Théâtre Oeil, Paris

Diese Veranstaltung wird in französischer Sprache gespielt,
daher nur für Klassen mit Französischkenntnissen.

Veranstaltung für ältere Mitbürger

Donnerstag, 18. November 1976

14.30 Uhr im Haus der Jugend, Göppingen
Der falsche Orpheus
von Alfred Behrmann
Theaterspielgruppe der Volkshochschule, Aachen
und
Picknick
von Renke Korn
Theater 63, St. Ingbert

Diese Veranstaltungen sind vornehmlich für unsere älteren Mit-
bürger aus den Altenclubs und Altenheimen gedacht.

Veranstaltung für Kinder

Samstag, 20. November 76

14.30 Uhr im Oetingersaal des Evang. Gemeinde-
hauses, Göppingen
Kikerikiste von Paul Maar
Theatergruppe "ä & ö", Stuttgart

Veranstalter:

Landkreis Göppingen, Kreisjugendamt

Fachliche Leitung:

Prof. Dr. Helena Siemens, Viersen
Prof. Alfred Peter Wolf, Schwäbisch Gmünd
Richard Wild, Reutlingen

Organisatorische Leitung:

Siegfried Schuberg, Geislingen/Steige
Heinz Fiebig, Göppingen
Wolfgang Kraß, Ebersbach/Fils

Geschäftsstelle:

Kreisjugendamt Göppingen
Lorcher Straße 6, Zimmer 419
Telefon (07161) 602-349

Tagungsbüro während der Spieltage:

Haus der Jugend, Göppingen
Dürerstraße 21, Telefon: (07161) 75127

Bekanntmachung des Landwirtschaftsamtes

"Richtig ernährt - gesund und leistungsfähig"

Unter diesem Thema hat das Landwirtschaftsamt Göppingen,
Eichertstr. 10 in der Halle der Mädchenabteilung der Landwirt-
schaftsschule eine Lehrschaу in der Zeit vom

15. Nov. 76 bis 28. Februar 1977

aufgebaut.

Besichtigung für Einzelbesucher:

Montag	9.00 bis 11.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 11.00 Uhr

Führung von Gruppen nach Vereinbarung.

Vorträge in Verbindung mit dieser Schau:

Donnerstag, den 18.11.1976, 14.00 Uhr
Thema: "Ernährung von Kindern und Heranwachsenden".

Mittwoch, den 1.12.1976, 14.00 Uhr
Thema: "Ernährung des älteren Menschen."

Zu dieser Lehrschaу und den Vorträgen sind alle interessier-
ten Personen aus Stadt und Land herzlich eingeladen.

Unangenehme Erinnerungen an den Kuraufenthalt

Im letzten Mitteilungsblatt wurde über Sachbeschädigung
an parkenden Autos berichtet.

Auch im Mütterkurheim wurden wiederholt Belästigungen
von Jugendlichen registriert.

Des öfteren wurden die Gäste zu nächtlicher Stunde unsitt-
lich belästigt, Jugendliche hielten sich ohne Wissen des Perso-
nals auf dem Grundstück und im Haus auf, wobei Liegestühle
im Garten mutwillig mit dem Messer zerschnitten und Blume-
anlagen zerstört wurden.

Die Polizei wurde inzwischen eingeschaltet und um Mithilfe
und Aufklärung gebeten.

Nach solchen Vorkommnissen reisen die Gäste mit unange-
nehmen Erinnerungen an die Kur in Bad Ditzgenbach ab.

Übungen der Heimatschutztruppe im Jahre 1977

Hinweis für die Reservisten der Bundeswehr

Damit sich die Reservisten der Bundeswehr, die der Heimat-
schutztruppe im Wehrbereich V angehören, rechtzeitig auf ihre
Wehrübungen im Jahre 1977 einstellen können, gibt das Wehr-
bereichskommando V bekannt:

(Für Reservisten aus Kreis Göppingen):

Im Jahre 1977 üben im Wehrbereich V (Baden-Württemberg)

Einheiten :	Übungszeit:
5. /Jägerbataillon 751	22.08. - 02.09.1977
Sicherungskompanie 5133	23.08. - 03.09.1977
2. /Jägerbataillon 750	27.09. - 08.10.1977
1. /Jägerbataillon 750	11.10. - 22.10.1977
4. /Jägerbataillon 751	02.11. - 12.11.1977
1. /Jägerbataillon 751	22.11. - 03.12.1977
2. /Jägerbataillon 751	06.12. - 17.12.1977

Darüber hinaus erhalten alle Reservisten der Heimatschutz-
truppe bis zu drei Monaten vor Beginn der Übung die Einberu-
fung durch das zuständige Kreiswehrrersatzamt.

Mit der Einberufung zur Heimatschutztruppe, den rasch einsatzbereiten Einheiten und Verbänden des Territorialheeres in Baden-Württemberg, übernehmen die Reservisten der Bundeswehr u. a. den Schutz von Objekten, die für die Versorgung der Bevölkerung im Verteidigungsfall lebenswichtig sind. Die Soldaten der Heimatschutztruppe leisten - zusätzlich zu ihrem Grundwehrdienst - weitere vier zwölfwägige Wehrübungen innerhalb von sechs Jahren als Dienst für die Allgemeinheit.

Schulverband Oberes Filstal

Am Dienstag, dem 23. November 1976, findet um 18.00 Uhr im neuen Schulhaus in Deggingen (Zimmer 110) eine **Verbandsversammlung** des Schulverbandes statt. - Die Bevölkerung wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagsordnung:

1. Außenanlagen Realschule
 - a) Festlegung der Ausführung
 - b) Vergabe
 2. Vergabe der Rohpläne und der landschaftsgärtnerischen Vorarbeiten für die Außensportflächen
 3. Vorlage der Abrechnung für den Einbau eines Klassenzimmers im Canisiusheim
- Verschiedenes.

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf:

Frau Mathilde Schmid, Hofackerstraße 11,
am 19.11. zum 81. Geburtstag

Aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Maria Schweizer, Alte Steige 2,
am 20.11. zum 79. Geburtstag.

Ärztlicher Sonntagsdienst

20./21.11.1976 Dr. Keller, Wiesensteig, Tel. Wies. 222

Sonntagsdienst der Apotheken

20./21.11.1976 Apotheke Wiesensteig

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 20. Nov. bis 27. Nov. 1976

Samstag, den 20. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Martin Wagner

Sonntag, den 21. November

- Christkönigsfest-

9.00 Uhr deutsches Amt mit Predigt

13.30 Uhr Andacht vom Kommen des Herrn

(Gotteslob Nr. 949)

Montag, 22. November

18.30 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Dienstag, 23. November

18.30 Uhr hl. Messe für Hermann Scheurle

Mittwoch, 24. November

18.30 Uhr Jahrtagsmesse für meine Mutter u. Schwester

Maria, Pfarrhaushälterin

19.00 Uhr Allgemeine Singstunde in der Kirche; wir lernen

neue Lieder aus dem Gotteslob,

Donnerstag, 25. November

7.45 Uhr Schülergottesdienst

hl. Messe nach Meinung

Freitag, 26. November

7.45 Uhr hl. Messe für Theresia u. Juliana Dangelmaier

Samstag, 27. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse
Jahrtagsmesse für Heidi Köhler
Sonntag, 28. November - 1. Adventssonntag -
Zum Christkönigsfest

"O Gott, die Zeit ist voller Bedrängnis.
Die Sache Christi liegt wie im Todeskampf.
Und doch - nie schritt Christus
mächtiger durch die Erdenzeit,
nie war sein Kommen deutlicher,
nie seine Nähe spürbarer,
nie sein Dienst köstlicher als jetzt.
Darum laßt uns in diesen Augenblicken des Ewigen,
zwischen Sturm und Sturm in der Erdenzeit zu Dir beten:
O Gott, Du kannst das Dunkel erleuchten,
Du kannst es allein."

Cardinal Newman

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 20. November

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:

Gest. Jahrtagsmesse für Thea Rießler

Sonntag, 21. November

- 34. und letzter Sonntag im Jahreskreis-

- CHRISTKÖNIGSFEST-

7.30 Uhr Frühmesse: für verst. Eltern u. vermißten Bruder

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für verst. Mann + Kinder

Montag, 22. November

- Hl. Cäcilia, Jungfrau u. Märtyrin -

7.30 Uhr hl. Messe für Norbert Schweizer (ASV)

Dienstag, 23. November

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für

Josef Allmendinger

Mittwoch, 24. November

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Geschwister

Donnerstag, 25. November

- Selige Elisabeth von Reute, Ordensfrau -

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern

Freitag, 26. November

- Hl. Konrad u. Gebhard, Bischöfe von Konstanz -

7.30 Uhr hl. Messe für Maria Schwarz

Elternabend:

Die Erstkommunionkinder werden in der eigenen Pfarrei vorbereitet! In der ersten Adventswoche wird damit angefangen! Ich lade die Eltern dieser Kinder ganz herzlich ein zu einem Elternabend am Donnerstag, 25. November um 19.30 Uhr in der Schule (Gosbach). Auch die Kinder, die in der zweiten Klasse schon bei der Erstkommunion waren, müssen jetzt in der dritten Klasse zum Unterricht kommen!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Von des Menschen Zeit und Gottes Ewigkeit

Das Wort Ewigkeit hat in unserer Zeit eine schlechte Presse. Oder richtiger gesagt: es hat fast überhaupt keine Presse mehr. Früher war dies anders. Man fand das Wort im Munde der Politiker, in den Erwägungen der Journalisten, in den Versen der Dichter. Heute reden sie alle eine andere Sprache.

Taucht das Wort öffentlich noch auf, dann in den Todesanzeigen. Aber das Wort, das nur in den Todesanzeigen lebendig ist, lebt eigentlich nicht mehr.

Man kann als Christ diesen Prozeß als Verlust beklagen. Denn "Ewigkeit" ist nicht nur eines der Kernworte des biblischen Glaubens, sondern eine Dimension wahren Menschseins. Doch stehen die Christen in diesem Prozeß nicht nur als Kläger, sondern auch zugleich als Angeklagte. Das Wort "Ewigkeit" stirbt nicht von selbst: es stirbt auch, weil es unglaubwürdig geworden ist. Und daran trägt die Christenheit ihre Mitschuld. Wie oft wurde das Geheimnis der Ewigkeit in unserer christlichen Zivilisation zerredet. Kein Wunder, daß vielen denkenden und engagierten Mitmenschen die christliche Predigt der Ewigkeit unglaubwürdig wurde.

Der Schrumpfprozess, den der Wortgebrauch durchgemacht hat, könnte aber auch sein Gutes haben. Denn biblisch ist die Ewigkeit keine einfache Selbstverständlichkeit. Und die Rede von ihr ist keine Flucht aus irdischer Verantwortung. Wo das Alte Testament von Ewigkeit spricht, meint es die Treue Gottes zu seinem Bund, der uns unwiderruflich gilt, im Leben und Tod -- eben; in alle Ewigkeit. Und wo das Neue Testament die Horizonte des ewigen Lebens erhellt, denkt es an die Auferstehung Jesu Christi, weist uns also nicht an ein blaßes Jenseits, sondern nimmt uns auf in die Geschichte der

Liebe Gottes, Dieses Ereignis, Christi Sieg über den Tod, trägt und nicht nur heute und morgen, sondern im Leben und im Sterben, eben von Ewigkeit zu Ewigkeit.

WOCHENSPRUCH

Herr, lehre uns bedenken,
daß wir sterben müssen,
auf daß wir klug werden,
Psalm 90, Vers 12

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 21. November
- Ewigkeitssonntag - Gedenktag der Entschlafenen
10.05 Uhr Gottesdienst (Förster)
- Kinderkirche fällt aus -

FEIER AM EHRENMAL

Sonntag, 21. November
11.00 Uhr Feier am Ehrenmal
der Gefallenen mit Kranz-
niederlegung
(Posaunenchor Auendorf)

TERMINE

Frauenkreis
Freitag, 19. November
19.45 Uhr Basteln für den Adventsbazar
im Gemeindezentrum

Kirchl. Unterweisung
Mittwoch, 24. November
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

EVANG. GEMEINDEZENTRUM AUENDORF

EINWEIHUNG

1. Adventssonntag - 28. November 1976 -



Grußwort des Dekans!

Liebe Auendorfer Gemeinde!

Ihr weht im Advent 1976 Euer neues Gemeindezentrum ein, das mit der Pfarrwohnung zusammen unter einem Dach geborgen sein wird. Im Namen des Kirchenbezirks Geislingen an der Steige beglückwünsche ich Euch zu diesem gelungenen Werk.

Viele Kräfte in der Gemeinde haben sich dafür geregt, viele Aktivitäten sind dafür geweckt worden, viele Spenden wurden gegeben. Das schmucke Gebäude, von dem aus man fast das ganze Dorf übersieht, ist ein Herzstück Eures Gemeinwesens geworden.

Es werden nicht geringe Erwartungen sein, die sich - ausgesprochen oder unausgesprochen - in den Herzen vieler Auendorfer im Blick auf die Eröffnung dieses Hauses regen. Darf ich die Wünsche des Kirchenbezirks Geislingen an der Steige und der Distriktgemeinden des Oberen Eilstals mit Worten aus Psalm 31, Vers 9 aussprechen:

"Du stellst meine Füße auf weitem Raum".

Es ist nicht eben ein großes, weiträumiges Gebäude geworden, das Architekt, fleißige Handwerker und die Gemeinde mit Liebe erbaut haben, sondern eher familiär oder gar heimelig zu nennen.

Wir haben nicht geprotzt; wir mußten sparen. Aber der, der diesen Psalm schrieb, meinte mit dem "weiten Raum" etwas anderes.

Er kannte kein Auto, keinen Düsenjet, keine Fernstraßen oder weit überbrückte Täler. Aber er hat erfahren, daß zum "weiten Raum" mehr gehört als eine große Fläche. Dieser weite Raum ist keine geometrische oder geographische Größe. Er ist überall dort, wo sich Menschen aus ihren Alltagswinkeln herausholen lassen, aus der Enge ihrer Herzen und Gedanken und aus den Zwängen ihrer Pflichten. Der weite Raum hängt mit der Freiheit zusammen, die Gott seinen Geschöpfen gewähren will:

"So Euch nun der Sohn frei macht,
so seid Ihr recht frei!"

Johannesevangelium, Kapitel 8, Vers 36

Das also wünsche ich Generationen von Auendorfern, daß sie in diesem Haus

im kleinen Ringe weltweite Dinge erfahren,
aufatmen von der Alltagslast in der Nähe Gottes,
großzügig denken lernen ob der allumfassenden
Güte Gottes,
andere Menschen tolerieren können, weil Gott
so gnädig ist,
und die Quelle des Lebens finden.

Mag in Eurem Gemeindehaus der Herr des Advent Einzug halten, daß die geistliche Kraft ausstrahle in Euer ganzes Dörflein von der guten Herrschaft Jesu Christi!

Geislingen, im November 1976 Euer Dekan Paul Lempp

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Lasset eure Lenden umgürtet sein und eure
Lichter brennen,

Lukas 12, 35

zum TOTENSONNTAG:

Wenn der Jüngste Tag will werden,
da falln die Sternlein auf die Erden,
da beugen sich die Blümelein,
da singen die Weißvögelein.

Da kommt der liebe Gott gezogen
auf einem großen Regenbogen:
"Ihr Toten, ihr sollt auferstehn!
Ihr sollt vor Gottes Gerichte gehn!"

Ihr sollt treten auf die Spitzen,
da die lieben Englein sitzen!
Ihr sollt treten auf die Bahn!"
Der liebe Gott nehm' uns all in Gnaden an.

Mitten wir im Leben sind
mit dem Tod umfängen,
Wen suchen wir, der Hilfe tu,
daß wir Gnad erlangen?
Das bist du, Herr, alleine.
Uns reuet unsre Missetat,
die dich, Herr, erzürnet hat.
Heiliger Herre Gott,
heiliger starker Gott,
heiliger barmherziger Heiland,
du ewiger Gott!
Laß uns nicht versinken
in des bittern Todes Not,
Kyrie Eleison!

Martin Luther

TOTENSONNTAG, 21. November 1976

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Metelmann)
Predigttext: Offenbarung 4, 1-8

Die Kollekte ist für das Auendorfer Gemeindezentrum
bestimmt, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

Mittwoch, 24. November
20.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus

Donnerstag, 25. November
18.00 Uhr Jugendkreis im Gemeindehaus
19.00 Uhr Filmabend im Gemeindehaus

"Das EVANGELIUM MATTHÄUS" von Pierre Paolo
Pasolini, Italien, 1964

Zu diesem hervorragenden Spielfilm des italienischen Meisterregisseurs ergeht an alle eine sehr herzliche Einladung!
Unkostenbeitrag: 2,- DM

Freitag, 26. November

15.30 Uhr Jungshar im Gemeindehaus

Der Totensonntag beschließt das Kirchenjahr, in welchem folgende Kasualien vollzogen wurden:

Aus der Mitte unserer Gemeinde in die Ewigkeit abberufen wurden:

Albert Poschinger, 61 Jahre, Bad Ditzzenbach
Margarete Elise Schweizer, 54 Jahre, Bad Ditzzenbach,
Roland, Rêse, 2 Monate, Reichenbach,
Magdalena Fischer, 52 Jahre, Reichenbach
Erwin Karl Baur, 75 Jahre, Bad Ditzzenbach
Georg Söll, 73 Jahre, Deggingen,
Waldemar Schneider, 57 Jahre, Deggingen,
Waldemar Günther Seerig, 40 Jahre, Reichenbach,

"Ob mich der Tod nimmt hin, ist Sterben mein Gewinn,
u. Christus ist mein Leben; dem tu ich mich ergeben.
Ich sterb heut oder morgen, mein Seel wird er versorgen."
Lied 289, 3

Durch die Taufe in die Gemeinde Christi aufgenommen wurden:

Diana Lanik, Deggingen,
Jochen Förster, Deggingen
Tobias Michael Köhler, Deggingen
Katja Wagner, Deggingen
Sascha Wagner, Deggingen
Michael Schumm, Deggingen
Christoph Viehstaedt, Reichenbach
Ulrich Albert Friedrich Krapf, Reichenbach

Die kirchliche Trauung erhielten:

Rainer Schneider und Ursula geb. Schick, Deggingen
Hans Jakob Hörsch und Gerda geb. Heißler, Deggingen
(ökumenische Trauung)
Bernd Udo Wodarz und Regina geb. Wagner, Deggingen
Paul Weiler und Silvia geb. Raschauer, Deggingen
(ökumenische Trauung)

SENIORENNA CHMITTAG:

Der 1. Seniorennachmittag darf nach Anzahl und Echo als ein voller Erfolg angesehen werden. Es wurde dabei beschlossen, daß in Zukunft in den Monaten von Oktober bis April an dem jeweils ersten Freitag des Monats um 15.00 Uhr im Gemeindehaus zusammengekommen wird. Im Mai und September werden Ausflüge unternommen, während in den Sommermonaten Juni/Juli/August wegen der Ferienzeit nichts unternommen wird.

Somit folgende Vorankündigung:

Der Seniorennachmittag im Advent findet am Freitag, dem 3. Dezember im Gemeindehaus statt. - Nähere Einladung ergeht noch.

Sprechstunde von Pfr. Metelmann im Pfarrhaus
Ditzzenbacher Straße 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit
nach persönlicher Rücksprache (07334/294)

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e. V.

Ortsverein Bad Ditzzenbach



Am kommenden Sonntag, dem 21. November 76
ist unsere Hütte geöffnet.
Hüttdienst: Allmendinger/Moser/ Kastl

Der Hüttenwart

Am kommenden Samstag, dem 20. November 1976 wird der neue Hüttdienst für das Wanderjahr 1977 eingeteilt. Daher sind alle Albvereinsmitglieder, die gerne einmal auf unsrer Hütte Dienst tun wollen, recht herzlich eingeladen.
Treffpunkt: ist um 19.00 Uhr auf der Hütte.

Der Hüttenwart

Schützengesellschaft Auendorf

Hiermit wird die gesamte Einwohnerschaft zum alljährlichen Geflügelschießen am Mittwoch, dem 17.11.1976 (Buß- u. Betttag) eingeladen. Es können sehr schöne Preise gewonnen werden. Für Nichtschützen stellt die Schützengesellschaft ein Gewehr zur Verfügung.

Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten!
Beginn: 9.00 Uhr Ende 17.00 Uhr.

Bei den Rundenwettkämpfen siegte unsere I. Mannschaft in Wiesensteig mit 1366 Ringen. Unsere II. Mannschaft unterlag unserem Patenverein Reichenbach i.T. mit einem sehr guten Ergebnis von 1276 Ringen.

Der Schützenmeister

Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach



Der Kneipp-Verein Bad Ditzzenbach beginnt im September 1976 sein diesjähriges Jubiläum. Anlässlich dieses Ereignisses lud der Verein seine Mitglieder und Freunde am Samstag, dem 6. November zu einem gemütlichen Vereinsabend mit kleiner Jubiläumsfeier ins Kaffee am Bad ein.

Auch eine reich bespickte Tombola stand bereit.

Der Vorsitzende, Franz Rohm, hielt einen kurzen Rückblick auf die Vereinsarbeit des abgelaufenen Jahres und dankte auch jenen Frauen und Männern, die seinerzeit den Verein mit ins Leben riefen.

Inzwischen ist der Verein auf 49 Mitglieder angewachsen und noch am gleichen Abend konnten 4 weitere Mitglieder aus dem Gästekreis gewonnen werden.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen deutete der Vorsitzende auf die großen Ziele und Aufgaben der Kneipp-Bewegung und insbesondere des örtlichen Kneipp-Vereins hin. Er brachte auch den Wunsch zum Ausdruck, in den nächsten Jahren eine eigene Wassertretanlage und Armbadebecken zu schaffen, die auch unseren Kurgästen sodann zur Verfügung stehen könnten. Alle Mitglieder wurden aufgefordert sich weiterhin für die Kneipp-Idee einzusetzen und im Verwandten- Bekannten- und Freundeskreis neue Mitglieder zu werben.

Ein Lichtbildvortrag über Bad Wörishofen fand an diesem Abend großes Interesse und gab dem Abend einen würdigen Rahmen. Die verkauften Lose ergaben einen Erlös von 260.- DM und die reich bespickte Tombola mit zahlreichen Spenden von Firmen, die der Kneipp-Bewegung sehr nahe stehen, sorgten für einen fröhlichen und harmonischen Ausklang des Abends.

Posaunenchor Auendorf

Der Posaunenchor Auendorf gibt bekannt:

Der Posaunenchor lädt alle Einwohner der Gemeinde Auendorf zur Gefallenenehrung am Totensonntag, 21. Nov. 76 zur Teilnahme ein.

Dabei geht es nicht um Sinn oder Unsinn des Krieges, des Sterbens usw., sondern einzig und allein darum, daß ehrbare Männer aus unserem Dorf - vielfach nahe Verwandte von uns - nicht eben aus eigenem Antrieb hinausgezogen sind und nicht mehr in ihr geliebtes Heimatdorf zurückkehren konnten.

Sie haben sich für die Allgemeinheit eingesetzt in Pflichterfüllung und Aufopferung und dabei ihr Höchstes, ihr Leben verloren. Dessen wollen wir ehrend gedenken.

Dem Posaunenchor Auendorf es ist eine wichtige Verpflichtung, alljährlich diesen Toten ein ehrendes Andenken zu bewahren. Wir erwarten und wünschen, daß dieses Jahr viele Bürger und Bürgerinnen anwesend sein werden, Denn diese Toten wollen wir doch alle nicht vergessen!

Der Posaunenchor Auendorf veranstaltet am 3.12.1976 im Gasthaus „Hirsch“ eine Weihnachtsfeier, wozu er die Bürger aller drei Ortsteile heute schon herzlich einlädt.

Posaunenchor Auendorf

Kleintierzüchterverein Gosbach



Samstag, dem 20.11.76 findet im Gasthaus „Horlacher“ unsere dies-jährige Preisverteilung statt. Wozu wir alle Mitglieder mit Frauen recht herzlich einladen. Beginn: 20.00 Uhr.

Die Vorstandschaft

FSV Bad Ditzgenbach

Am 17. November (Buß- und Betttag) spielt die I. Mannschaft des FSV gegen den TV Neidlingen in Ditzgenbach; Diese Begegnung ist ein Freundschaftsspiel. Beginn: 13.30 Uhr.

Kommendes Wochenende ist spielfrei.
Die B-Jugend spielte gegen Dettingen 1:1
Die A-Jugend gewann gegen Dettingen 3:2

Kirchenkonzert in Deggingen

Im Rahmen der KIRCHENMUSIKTAGE DES DEKANATES GEISLINGEN 1976 wird als Abschluß in der Hl. Kreuz-Kirche in Deggingen am Sonntag, 21.11.1976 um 20.00 Uhr ein Kirchenkonzert veranstaltet. Das Programm wird eröffnet mit einem Orgelwerk von Joseph Rheinberger (1839-1901) und zwar Introdution und Passacaglia e-Moll. Als Solist ist der Organist von St. Maria Geislingen, Karlheinz Bauer zu hören. Das Hauptwerk des Konzertes bildet die Krönungsmesse von W.A. Mozart. Das sechsteilige Werk wird aufgelockert durch Einschub der beiden sogenannten „Kirchensonaten“ K.V. 328 und 336. Diese Sonaten für Orchester und Orgel-Continuo wurden von Mozart speziell für den Gottesdienst im Salzburger Dom komponiert und als „Epistelmusik“ also zwischen Lesung und Evangelium, verwendet.

Die Ausführenden sind: die vereinigten Kirchenchöre des Dekanates Geislingen und die Capella Vallensis Wiesensteig, das durch Bläser verstärkte Orchester Russ, Geislingen, Waltraud Skobowsky (Sopran), Regina Authaler (Alt), Peter Skobowsky (Tenor) und Werner Hölz (Bass), Karlheinz Bauer (Orgel-Solo) und Martin Straub (Orgel-Continuo). Die Leitung hat Karl-Heinz Geier. Der Eintritt beträgt DM 5.-, für Schüler DM 2.-.

Zu allen Veranstaltungen der Kirchenmusikwoche wird ein Programmheft zum Preis von DM 2.- angeboten. Es enthält neben den Programmen der einzelnen Gottesdienste interessante Beiträge über die Entwicklung der Kirchenmusik (Chorgesang und Orgel) von der Gregorianik bis zur Gegenwart, aufgelockert durch Stiche von Instrumenten und Noten aus den einzelnen Stilepochen.

Schwimmbad-Förderverein e. V. Deggingen

Zufriedene Mienen bei der letzten Ausschußsitzung.

Die letzte Sitzung wurde von allen mit Spannung erwartet, galt es doch den großen Strich zu ziehen unter die Einnahmen und Ausgaben beim diesjährigen Nordalbfest.

Mit Humor betrachtet könnte man sagen: „Noch hundert solche Feste und das Schwimmbad wird Wirklichkeit“.

Trotzdem sind wir ehrlich mit dem Erlös des Festes zufrieden, zumal wir mehr eingenommen haben als letztes Jahr. Genaue Zahlen geben wir bei der nächsten Hauptversammlung bekannt.

Wir ruhen aber nicht auf unseren Lorbeeren aus, sondern planen für das nächste Jahr folgende Veranstaltungen:

- 1) Tälesskat- und Binokelturnier
- 2) Fußballturnier
- 3) Schwimmbad-Tombola
- 4) Nordalbfest am 5. u. 6. August
- 5) Beteiligung beim Degginger Straßenfest

Weil's so geborgen wie im Nest sein soll...



Familienglück durch Anteilnahme

Photo Deike - Janner

Die ideal-vorbildliche, zufriedene Familie – ein strahlend-schöner Papa, die glückliche Mama und fröhliche Sprößlinge, unbeschwert Blümchen pflückend in herrlich grüner Natur, scheint beileibe nicht so selten geworden zu sein, was ja allabendlich das Werbefernsehen beweist.

Beneidenswert. Man muß nämlich nur Mitglied einer bestimmten Versicherung sein, die einzig seligmachende Zahnpasta benutzen oder den Rauch einer neuen wunderbaren Zigarette inhalieren, dann scheinen sämtliche finanziellen, familiären oder beruflichen Probleme aus der Welt geschafft.

In der Realität läßt sich dieses freundlich-friedliche Familienglück, farbenprächtig im strahlenden Sonnenschein vorgegaukelt, lange suchen. Wahrscheinlich vergeblich. Ständig artige Kinder, die sich abends aufs Zubettgehen freuen, sind wohl ebenso rar, wie der höfliche Papa, der niemals murr, dafür aber ausschließlich Augen und Ohren für die Belange seiner Lieben hat, oder die ausgeglichene, verblüffend an ein Mannequin erinnernde Mama.

Entspannte, mehr als nur oberflächliche Anteilnahme an den Interessen derer, die's in den gleichen vier Wänden widerspruchslos aushalten, sich allen Stimmungswetterlagen beugen und auf diese Weise oft sehr viel schlucken müssen, ist ab und zu bestimmt nicht fehl am Platz. Anhaltende Ferienlaune ist im Alltag sowieso illusorisch. Gelegentlich gemeinsame Beschäftigung oder ein abendliches Plauderstündchen mit der Familie vermitteln Bestätigung, Verständnis für den andern, Geborgenheit und festigt das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Bausparkasse Schwäbisch Hall

„mosaik“ startet mit 2 Millionen Auflage

Die Bausparkasse Schwäbisch Hall wird Anfang nächsten Jahres eine neue Bausparerszeitschrift herausbringen, die das bisherige Informationsorgan für die Kunden des Unternehmens ablöst. Der Titel der neuen Zeitschrift war Gegenstand eines mit insgesamt 50 000 DM dotierten Wettbewerbs, der nun abgeschlossen wurde. Aus den etwa 50 000 Vorschlägen, die aus allen Teilen der Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland (zwei sogar aus Argentinien) kamen, wählte die dafür eingesetzte Jury den Titel mosaik, der in vielerlei Hinsicht als symbolhaft zu betrachten ist. mosaik wird erstmals Mitte Februar nächsten Jahres mit einer Startauflage von über 2 Millionen Exemplaren erscheinen. Mit dem neuen Bausparer-Magazin will die Bausparkasse das Dienstleistungs- und Informationsangebot für ihre Bausparer wesentlich erweitern. Die Bausparer der Bausparkasse Schwäbisch Hall erhalten das Bausparer-Magazin auch weiterhin kostenlos.

Garten-, Wochenend- und Jagdhäuser bei Abn. bis 20.12. 5%, vom 1.1. bis 1.3.77 3% Winter- rabatt, Katal. geg. Freim. DM 2,-



Rustikal u. Bauernmöbel- handw. Ausführung bei Abn. vom 1.1. bis 1.3.77 10% Rabatt Katal. geg. Freim. DM 1,-

A. Heisler — Holzfertigbau, Möbelwerkstätte
7901 Westerstetten bei Ulm

Besuchsz. Mo. einschl. Sa. 9 - 12 Uhr und 13 - 17 Uhr
Besichtigung Buß- u. Betttag von 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr, Sonntag 14., 21. u. 28.11.1976 von 13 - 16 Uhr Wochendnpl.
Raum Bodensee Ravensburg

GETRÄNKE — ABHOLMARKT

Gerhard ULMER

Schmidgasse 16, Tel. 07335/6219, Gruibingen

Ab sofort habe ich ein WEIN-AUSLIEFERUNGSLAGER der Weingroßkellerei Karl Straub Söhne, Landau/Rheinpfalz übernommen.

Dadurch kann ich besonders preisgünstig anbieten:

Goldenes Rebglöckel

bekömmlich, angenehm. EG-Tafelwein Ltr.-Fl. 2,-

1975er Leinsweller Sonnenberg Müller Thurgau

feinblumig, ansprechend Q.b.a. Ltr.-Fl. 2,75

1975er Gimmeldinger Meerspinne Riesling

mit Dt. Weinsiegel, feine Rieslingart Q.b.a. Ltr.-Fl. 3,75

1975er Morio Muskat

mit Dt. Weinsiegel, schönes Bukett Q.b.a. Ltr.-Fl. 2,75

1975er Riesling

mit Dt. Weinsiegel, kräftig, pikant Q.b.a. Ltr.-Fl. 2,90

Rotweine von DM 2,75 bis DM 3,-; Kabinettwein 3,50
Spätlese DM 5,90 Bei Bestellungen kostenlose Beifuhr.

Bestellungen für Andechser Doppel-Bock hell + dunkel

für die Feiertage nimmt ab sofort entgegen.

PREIS PRO TRÄGER DM 23,-

GETRÄNKE-ABHOLMARKT ROSA ALT

7341 GOSBACH, DRACKENSTEINER STRASSE 4
TELEFON 07335 / 63 74

GARAGE

in Gosbach, Panoramaweg, ab sofort zu vermieten.

TELEFON 07335 / 71 24

BAUPLATZ

für 1-Fam.-Haus / 1-1½ - gesch. Bauweise
gesucht. Tel. 07161 / 2 22 88.

Fahrschule Maurer

Deggingen, Bahnhofstr. 10

Kursbeginn

für alle Klassen in Deggingen,
Bahnhofstraße 10
am Montag, 22. November
um 19.00 Uhr

Anmeldung im theor. Unter-
richt oder Tel. 07331 / 4 21 25

Herren- Skianzug

Antirutschmaterial, mehrfarbig abgesetzt,
Hose als Latzhose gearbeitet

89.—

Reichhaltige Auswahl in
DAMEN-, HERREN- und KINDERSKIANZÜGEN

MUNZ-KLEIDUNG

Göppingen, Ulmer Str. 113 - an der alten B 10 - im HANDELSHOF

Winterreifen



Profile nach Maß

Sichern Sie sich jetzt den richtigen Winterreifen für Ihr Auto. Wir führen anerkannte Markenreifen, runderneuert und Uniroyalprofil.

z.B.

AUDI, PASSAT, KADETT 155 - 13 sl **59.90**

BMW, ASCONA
MANTA, CAPRI 165 - 13 sl **68.90**

BMW, OPEL
DB, FORD 175 - 14 sl **89.90**

KOMMEN SIE VORBEI. ES LOHNT SICH!

Günstige Restposten an Diagonal MS ab 20.-



Hans Häußler

SHELL SERVICE STATION
7345 Deggingen, Königstraße 52
Telefon 07334 / 54 08

Küchenperfektion

Das heißt nicht nur große Auswahl und ein Angebot für jeden Geschmack. Das heißt vor allem fachgerechte Beratung, Planung und ein verlässlicher Liefer- und Einbauservice.

Was gibt es 1976 »Neues« für die Küche?

Möbel Scheufele, der Fachgroßhandel mit dem großen Kundenservice bietet Ihnen in seiner Spezialabteilung eine wirklich umfassende Informationsschau mit vielseitigen Einrichtungsbeispielen.

»Küchenperfektion« fängt mit dem richtigen Partner an!

**DAS
MÖBELBUND-
VERSPRECHEN:
MÖBELKAUF
OHNE RISIKO**
★★★



Verkauf nur über Ihren Fachhändler und Fachhandwerker

**möbel
scheufele**

Möbel Scheufele KG
7311 Dettingen/Teck, Industriegelände
gleich bei der Autobahnausfahrt
Kirchheim/Teck
Telefon (0 70 21) 5 40 06

Gold-Silber-Modeschmuck

durch preiswerten Einkauf besonders günstig.

PETER DEUBEL

An- und Verkauf von Edelmetallen, Schmuck,
Uhren - Brillen Reparaturen
Deggingen, Hauptstraße 69 b

Vom 20.11. bis 27.11. erhält jeder Besucher ein kleines Geschenk.

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag, außer Mittwoch
14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Leicht verdientes Geld

Das können Sie haben. Als nebenberuflicher Mitarbeiter bei Wüstenrot, Deutschlands größter Bausparkasse. Ich sage Ihnen gerne, wie leicht Sie mit Wüstenrot zusätzlich Geld verdienen können. Rufen Sie mich bitte an oder schreiben Sie an

Reinhold Supper, Organisationsleiter
Postfach 194, 7410 Reutlingen.

wüstenrot
Deutschlands größte Bausparkasse

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**super-
Angebot**
der Woche

KINDERBOOTS

ECHT LEDER		
Größe 23 - 26	nur	19.90
Größe 27 - 30	nur	23.90
Größe 31 - 35	nur	26.90

Vergleichen Sie - es geht um Ihr Geld

Alle Schuhe mit
Preisgarantie!
Sollten Sie
andere Schuhe
irgendwo
günstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück

Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25 - Gosbach, Hauptstr. 25